

05/2020

Thierry Paquot

Die Kunst des Mittagsschlafs (Steidl Pocket)

Beschreibung

Die Siesta ist mehr als ein heiteres Dämmern – sie ist ein Moment der Ruhe, der Wollust und ein Akt des Widerstands, gefeiert in Kunst und Literatur. Wer mittags schläft, entzieht sich der Fremdbestimmung, widersetzt sich den Rhythmen der Arbeitswelt und der Produktivitätsmoral. Siesta ist Individualität, Siesta ist Luxus.

Thierry Paquot erzählt die Geschichte des Mittagsschlafs in verschiedenen Mythen und Kulturen. Er verfolgt seine Spur in der abendländischen Malerei und ruft auf zur Revolution: Mittagsschläfer aller Länder behauptet eure Einzigartigkeit und widersteht der globalen, der totalitären Zeit! Das ist nur der Anfang, die Siesta geht weiter!

Biografie

Thierry Paquot ist Philosoph, Professor und Herausgeber der Zeitschrift Urbanisme. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher zur Stadtentwicklung, Architektur und über moderne Utopien. Paquot schreibt regelmäßig unter anderem für Les Cahiers du Cinéma und Le Monde diplomatique.

Bibliografie

Thierry Paquot

Die Kunst des Mittagsschlafs (Steidl Pocket)

Übersetzt durch Melanie Heusel und Sabine Dzuck

Deutsch

Buchgestaltung: Katharina Staal, Sarah Winter, Paloma Tarrío Alves / Steidl Design

96 Seiten

12.6 x 18.9 cm

Paperback

€ 9.80

ISBN 978-3-95829-770-8